

67-bre
Hr. F. Bremicker
Tel. 67 70

23.09.2014

Begründung – Fällung einer Linde

- Am Telegraf (Bez. III / Kol. 25 / Nr. 8059)

Bei der turnusgemäßen Regelkontrolle am 03.09.2014 sind an einer Linde (Baum Nr. 5) Vitalitätsprobleme festgestellt worden.

Nummer:	5
Baumdaten:	Winter-Linde (<i>Tilia cordata</i>) Stammdurchmesser: 0,50m (einstämmig) Baumhöhe: 15,00m Kronenbreite: n. v.
Vitalität:	problematisch
Feststellungen:	> Vitalitätsprobleme, Anzeichen einer Wipfeldürre (dies ist i.d.R. ein Hinweis auf Verletzungen im Wurzelbereich) > „frische“ Bodenarbeiten im unmittelbaren Baumumfeld
Ergebnis:	Die sogenannte Wipfeldürre ist ein plötzliches oder allmähliches Absterben von Wipfeltrieben. Es kann seine Ursache z.B. in einer Schädigung des Gehölzes und/oder Veränderungen des Baumumfeldes haben (vgl. FLL BKR 2010, S. 46). In diesem Fall ist von „frischen“ Bodenarbeiten im unmittelbaren Wurzelbereich auszugehen. Eine Wipfeldürre ist auch ein Indikator für Verletzungen im Wurzelbereich. Bei diesem Baum scheinen die Wurzeln schon so stark betroffen zu sein, dass der Baum anfängt mit einem Vitalitätsverlust darauf zu reagieren. Solche Beschädigungen im Wurzelbereich können nicht „repariert“ werden.
Nachpflanzung:	Ja (an gleicher Stelle / gleiche Baumart)
Fällung durch:	Externe Firma / Kosten: 476,00€ (Brutto)
Handlungsbedarf:	Prio 4

Fotodokumentation



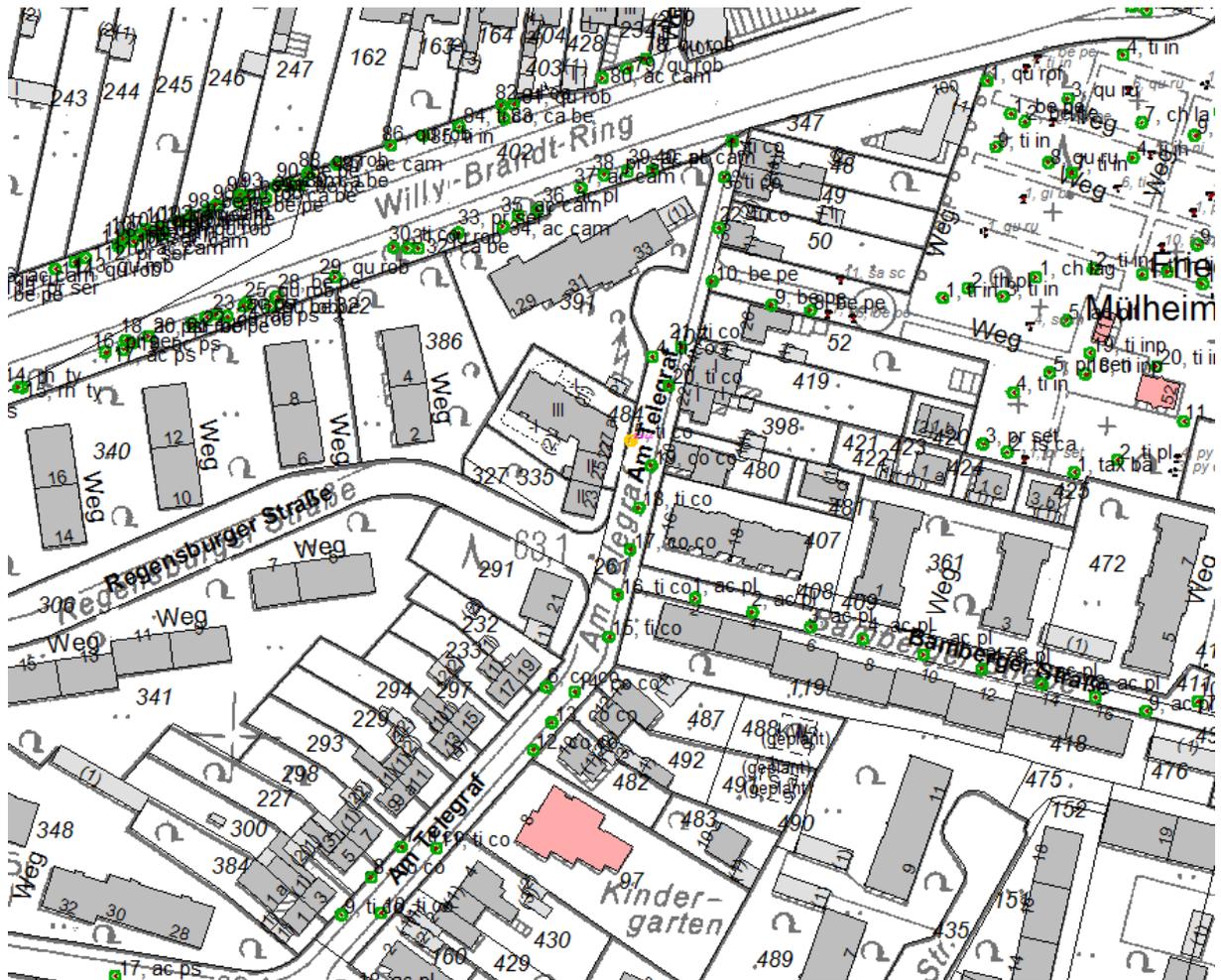
Vitalitätsprobleme



Anzeichen für beginnende Wipfeldürre



„frische“ Bodenarbeiten im unmittelbaren Baumumfeld



Karte – Baumstandort